Wenn Sie zukünftig den Newsletter der Bildungskoordinatorinnen für Migrant/innen und Geflüchtete des Landkreises Karlsruhe erhalten möchten, können Sie diesen gerne unter amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de abonnieren. Der Newsletter wird zwei bis drei Mal im Jahr erscheinen und aktuelle Informationen aus dem Landkreis rund um die Themen Bildung für Neuzugewanderte, Vernetzung und Fördermöglichkeiten enthalten.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bildungs Lücken

br

Bildung gemeinsam gestalten

Handreichung und erste Arbeitsergebnisse in der Modellkommune Bretten

März 2019

Landratsamt Karlsruhe
Dezernat III - Amt für Integration

LANDKREIS KARLSRUHE

Warum gibt es die Bildungskoordination für Migrant/innen und Geflüchtete?

Bildungslücken oder Bildungsbrücken?

Um auf die Herausforderung der Zuwanderung noch besser reagieren zu können, nutzt das Landratsamt Karlsruhe das bundesweite Programm zur „Kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Seit Dezember 2017 sind hierzu beim Amt für Integration zwei Bildungskoordinatorinnen für Migrant/innen und Geflüchtete angesiedelt.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordination für Migrant/innen und Geflüchtete gehört es, vorhandene Maßnahmen aufeinander abzustimmen, mögliche Angebotslücken zu identifizieren und die Bildungsakteure miteinander zu vernetzen. Die Bildungskoordination nimmt dabei besonders die Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern in den Blick.

Als Modellkommunen wurden zunächst die Große Kreisstadt Bretten und die Gemeinde Karlsbad ausgewählt. Im Jahresverlauf 2018 fand hierzu ein Beteiligungsverfahren für die Akteure und Bürgerinnen und Bürger der Kommunen vor Ort statt. Unter dem Titel „Bildung gemeinsam gestalten“ wurden zusammen mit den Beteiligten in einem konstruktiven und kooperativen Prozess Handlungsempfehlungen erarbeitet, um Bildungslücken in Bildungsbrücken zu verwandeln. Diese Handlungsempfehlungen können für andere Kommunen mit einer ähnlichen Struktur als Impulse und Leuchtturm dienen, um die regionale Bildungslandschaft zu stärken.

Ziel ist es, Zugänge zum Bildungssystem zu erleichtern und Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen. Die ersten Ergebnisse aus den Modellkommunen finden sie in dieser Handreichung.

Wie kommen die Eltern in den Kindergarten bzw. an die Schule?

Das deutsche Bildungssystem ist oftmals anders als die Bildungssysteme in den Herkunftsländern von Migrant/innen. Rollen sind anders verteilt und die Erwartungen von Institutionen und Eltern können voneinander abweichen. Dies kann Unsicherheiten oder Vorbehalte erzeugen. In den Arbeitsgruppen wurde festgestellt, dass es gerade hier besonders wichtig ist, im Dialog zu bleiben. Deshalb unterstützt und organisiert die Bildungskoordination die Durchführung von Qualifizierungsworkshops für

- **Interkulturelle Elternmentor/innen**
  Viele Eltern öffnen sich, wenn Ihnen die Möglichkeit gegeben wird, sich mit anderen Eltern auszutauschen und sich direkt bei diesen zu informieren. Deshalb bietet die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg Schulungen für Interkulturelle Elternmentor/innen an. Sie stehen anderen Eltern und Schulen als Ansprechpartner/innen und Vermittler/innen zur Seite.
  Elternmentoren…
  - sind Ansprechpartner für andere Eltern
  - klären ihre Rolle mit Schulleitung und Schulgremien
  - haben Erfahrungen und Wissen zu den verschiedenen Entwicklungsphasen, die Schüler/innen durchlaufen
  - sind mit den Problemen von Eltern vertraut und können leichter Sprachbarrieren und Kulturschranken überwinden
  - entwickeln Ideen und bilden Teams für Verbesserungen vor Ort
  - suchen den Kontakt zu Eltern und Partnern der Schulen
  - setzen sich vermittelnd im Interesse des Schulerfolgs der Kinder ein

  Informationen erhalten Sie unter: elternmentoren@elternstiftung.de

Regionale Koordinatorinnen für das Projekt sind die Bildungskoordinatorinnen im Landkreis Karlsruhe, zu erreichen unter
Tel.: 0721 936 - 77 660 bzw. 77 670 oder
E-Mail: amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de.

Wie komme ich mit Eltern ins Gespräch die wenig Deutsch sprechen?

Wer kennt das nicht: beide Seiten möchten gerne miteinander ins Gespräch kommen – wenn da nur die Sprachbarriere nicht wäre. Im Landkreis gibt es, damit nichts ungesagt bleiben muss, folgende Angebote:

- **Sprachmittlerdienst**
  Institutionen können sich beim Landratsamt oder der Caritas Ettlingen akkreditieren lassen und dann für eine Pauschale von 20 Euro pro Einsatz von maximal 90 Minuten Sprachmittler anfordern. Dies ist eine günstige Alternative zu professionellen Dolmetscher/innen. Die Sprachmittler/innen sind speziell für ihre Einsätze geschult und decken bereits eine Vielzahl von Sprachen ab. Außerdem können sich Interessierte laufend zu Sprachmittler/innen ausbilden lassen. Lassen Sie ihre Institution akkreditieren oder sprechen Sie uns an, wenn Sie als Sprachmittler/in tätig werden möchten:

  Für den nördlichen Landkreis:
  Kayathri Nathan
  sprachmittler@landratsamt-karlsruhe.de
  Tel.: 0721 936 - 77 160

  Für den südlichen Landkreis:
  Tel.: 07243 515 131 / Mobil: 0176 1251 5106
  spramilaka@caritas-ettlingen.de

- **Leichte Sprache**
  Bis zu 25 Millionen Menschen in Deutschland können von leichter Sprache profitieren. Das Landratsamt Karlsruhe verfügt über Experten in diesem Bereich. Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen und bieten Schulungen zum Thema Leichte Sprache für Bildungseinrichtungen und Verwaltungen an.

  Ansprechpartnerinnen sind die Bildungskoordinatorinnen unter
  Tel.: 0721 936 - 77 660 bzw. 77 670 oder
  E-Mail: amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de.

Lernorte gibt es überall. Wie finde ich den passenden für mich?

Lernen findet längst nicht nur in der Schule statt – dies wurde auch in den Arbeitsgruppen immer wieder festgestellt. In jeder Kommune gibt es eine Vielzahl von Einrichtungen, Initiativen und Vereinen, die spannende Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche anbieten. Dabei das richtige Angebot für sich zu finden ist nicht immer einfach.

In Bretten gibt es unter anderem:

- **AWO Jugendhaus Bretten**
  Hier gibt es vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren. Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise erfragen Sie direkt im Jugendhaus Bretten!
  Adresse: Bahnhofstraße 13-1, 75015 Bretten
  Kontaktdaten:
  Tel.: 07252 - 7 88 92
  E-Mail: jz.bretten@awo-ka-land.de

- **Stadtbücherei**
  Die Stadtbücherei organisiert regelmäßig Vorleseerlebnisse für Jung und Alt! Eine aktuelle Programmübersicht der Stadtbücherei finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten unter der Rubrik „Tourismus, Kultur, Freizeit“
  Adresse: Untere Kirchgasse 5, 75015 Bretten
  Kontaktdaten:
  Tel.: 07252 - 957 614
  E-Mail: stadtbuecherei@bretten.de

Eine detaillierte Auflistung von Bildungs- und Integrationsangeboten finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de Unter dem Themenpunkt „Soziales“ und der Rubik „Integration und Asyl“ sind die Angebote und Ansprechpartner für Neuzugewanderte zusammengefasst.

Wo gibt es Angebote zum Thema Sprachförderung?

Ganz ähnlich wie mit den Freizeitangeboten verhält es sich mit dem Erlernen von Sprache. Sprache wird nicht nur in der Schule gelernt, sondern vor allem im Alltag erprobt und geübt. Darüber hinaus gibt es verschiedene Angebote und Möglichkeiten der Sprachförderung:

- **Hausaufgabe-, Sprach- und Lernhilfe**
  das Programm ermöglicht eine Förderung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 6, die einen erhöhten Sprachförderbedarf haben. In kleinen Gruppen können so über den Schulunterricht hinaus wichtige Hilfestellungen gegeben werden. Antragsberechtigt sind kommunale und freie Träger. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der L-Bank (www.l-bank.de - Förderungen und Finanzierungen). Wenn Sie Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, stehen Ihnen die Bildungskoordinatorinnen gerne zur Verfügung:
  Tel.: 0721 936 - 77 660 bzw. 77 670 oder
  E-Mail: amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de

- **SPATZ**
  Sprachförderung von Anfang an ist ein essenzieller Baustein für den Bildungserfolg. Genau hier setzte das Förderprogramm SPATZ der L-Bank an, das zusätzliche Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen ermöglicht. Genauere Informationen finden Sie unter www.l-bank.de - Förderungen und Finanzierungen.

Ich weiß nicht,
wer mein Ansprechpartner ist!

Es ist nicht immer leicht, auf den ersten Blick zu erkennen wer für welchen Bereich zuständig ist. Die wichtigsten Ansprechpartner im Landratsamt, in Ihrer Gemeinde und landkreisübergreifend für die Bereiche Bildung und Migration finden Sie hier:

In Bretten unterstützen Sie:

Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte:

Frau Klotz
Tel.: 07252 921 316

Herr Strauß
Tel.: 07252 921 315

E-Mail: integrationsstelle@bretten.de

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Frau Gauß
Tel.: 07252 921 442

Frau Link
Tel.: 07252 921 444

E-Mail: kiga@bretten.de

Schulen und Betreuungsangebote

Frau Nuber
Tel.: 07252 921 422

Frau Kraus
Tel.: 07252 921 421

Eine Liste aller Schulen und Kindergärten finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten unter der Rubrik „Schulstadt Bretten“. Zu finden sind ebenso die aktuellen Betreuungsangebote für Grundschulen.

Im Landratsamt Karlsruhe unterstützen Sie:

Bildungskoordination für Migrant/innen und Geflüchtete

Julia Passon
Tel.: 0721 936 - 77 670

Nora Gröninger
Tel.: 0721 936 - 77 660

E-Mail: amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de

Kurskoordination Sprache und Gesellschaft

Für Erwachsene gibt es im Landkreis Karlsruhe unterschiedliche Angebote im Bereich Erstorientierung und Sprachförderung, die sich an den persönlichen Bedarfen, Vorerfahrungen und rechtlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden orientieren. Dazu gehören u.a. Sprachkurse nach der VwV „Deutsch für Flüchtlinge“, das Programm „Arbeiten und Lernen“ der BEQUA und Erstorientierungskurse. Darüber hinaus ist die Kurskoordination erste Ansprechstelle rund um das Thema Sprachkurse.

Diana Novoa Nino
Tel.: 0721 936 - 77 540
E-Mail: diana.novoa-nino@landratsamt-karlsruhe.de

Integration in Arbeit

Die Koordinierungsstelle Integration in Arbeit arbeitet auf Landkreisebene im Netzwerk mit Akteuren der Arbeitsmarktintegration z. B der Agentur für Arbeit/dem Jobcenter. Sie stellt Informationen zum Thema Arbeit und Ausbildung für Geflüchtete zur Verfügung, organisiert Informations- und Vernetzungsveranstaltungen und vermittelt direkt an Netzwerkpartner und an entsprechende Fachberatungsstellen.

Für Ehrenamtliche, die schwerpunktmäßig in der Arbeitsmarktintegration tätig sein wollen, werden in Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Job Coach Trainern fachliche Fortbildungen zum Job Coach angeboten.

Bettina Lichter
Tel.: 0721 936 - 77 080
E-Mail: bettina.lichter@landratsamt-karlsruhe.de

Ehrenamtskoordination

Die Ehrenamtskoordination berät ehrenamtlich Engagierte, Ehrenamtsinitiativen und Vereine in der Arbeit mit Geflüchteten und begleitet Ehrenamtsnetzwerke. Die Tätigkeitsfelder sind u.a. Vernetzung und Koordinierung von Ehrenamtskreisen und Arbeitsgruppen sowie die Erstellung von bedarfsorientierten Fortbildungsangeboten.

Kayathri Nathan
Tel.: 0721 936 - 77 160
E-Mail: amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de

Integrationsbeauftragte des Landkreises Karlsruhe

Die Integrationsbeauftragte kooperiert mit den Akteuren im Bereich Integration auf Bundes-, Landes-, Kreisebene (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundesagentur für Arbeit, Wohlfahrtsverbände, Initiativen, Vereine, Ehrenamtlichen u. v. a.) und arbeitet eng mit den kommunalen Integrations-/ Flüchtlingsbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören die Förderung, Planung, Koordinierung und Weiterentwicklung von Integrationsangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Karlsruhe

Darja Chevalier
Tel.: 0721 936 - 77 570
E-Mail: darja.chevalier@landratsamt-karlsruhe.de

Integrationsmanagement in Bretten

Beratung von Personen in der Anschlussunterbringung zu allen Themen des Lebens in Deutschland und Begleitung und Unterstützung auf ihrem ganz individuellen Integrationsweg. In enger Zusammenarbeit mit der Kommune und unter Einbindung des Ehrenamtes soll der Weg in Regeldienste ermöglicht werden. Ziel ist stets die Stärkung der Selbstständigkeit und die Förderung der Selbstverantwortung des Einzelnen zur Realisierung einer gleichberechtigten und vollwertigen Teilhabe in der Gesellschaft.

Janika Litterst
Tel.: 0721 936 - 74 850
E-Mail: jannika.litterst@landratsamt-karlsruhe.de

Ute Schmidt
Tel.: 0721 936 - 75 380
E-Mail: ute.schmidt@landratsamt-karlsruhe.de

Landkreisweite Angebote:

Migrationsberatung für Erwachsene

Caritasverband Ettlingen
Tel.: 07243 515 - 0
E-Mail: migration@caritas-ettlingen.de

Jugendmigrationsdienst

Internationaler Bund
Erika Özcan-Rösch
Tel.: 0721 352 46 26 / Mobil: 0160 9494 5652
E-Mail: erika.oezcan-roesch@internationaler-bund.de

Internationaler Bund
Helena Dietz
Tel.: 0721 352 46 26 / Mobil: 0160 9449 8609
E-Mail: Helena.dietz@ib.de

Staatliches Schulamt – Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund

Elke Rosenberg
Tel.: 0721 6065 - 1025
E-Mail: elke.rosenberg@ssa-ka.kv.bwl.de

Samira El Bakezzi-Lang
Tel.: 0721 605 610 28
E-Mail: Samira.elbakezzi-lang@ssa-ka.kv.bwl.de

Anerkennungsberatung für ausländische Bildungsabschlüsse

IQ-Netzwerk Baden-Württemberg /
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim
(Sprechstunden auch in Karlsruhe)
Tel.: 0621 437 731 13
E-Mail: anerkennung@ikubiz.de